

## Holcims Aktionärinnen und Aktionäre genehmigen alle Anträge an der Generalversammlung 2025

Die Aktionärinnen und Aktionäre von Holcim haben an der heutigen Generalversammlung in Zug alle Anträge des Verwaltungsrats genehmigt, darunter mit einer Zustimmung von 99,75 Prozent den geplanten Spin-off von Holcims Nordamerikageschäft, das künftig unter dem Namen Amrize firmiert. Die Aktionärinnen und Aktionäre haben der vorgeschlagenen Sonderausschüttung einer Sachdividende von einer (1) Amrize-Aktie für jede Holcim-Aktie zugestimmt, um den Spin-off durchzuführen.

Es ist geplant, die Aktien von Amrize im Juni 2025 unter dem Tickersymbol «AMRZ» an der New York Stock Exchange und der SIX Swiss Exchange zu kotieren. Diese Sachdividende soll zusammen mit bestimmten internen Reorganisationstransaktionen, die im Vorfeld der Sachdividende durchgeführt wurden, für Schweizer Steuerzwecke als steuerneutrale Umstrukturierung behandelt werden und für US-Bundeseinkommenssteuerzwecke steuerfrei sein.

Weiter haben die Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre der vorgeschlagenen Erhöhung der Dividende um 11 Prozent auf CHF 3,10 pro Namenaktie von Holcim zugestimmt, die vollständig aus den Kapitaleinlagereserven ausgezahlt wird; die schweizerische Verrechnungssteuer kommt nicht zur Anwendung.

Kim Fausing wurde als Verwaltungsratspräsident von Holcim gewählt. Er übernimmt das Amt von Jan Jenisch, designierter Verwaltungsratspräsident und CEO von Amrize. Alle zur Wiederwahl stehenden Mitglieder des Verwaltungsrats wurden in ihrem Amt bestätigt. Adolfo Orive und Sven Schneider wurden als neue Mitglieder gewählt. Jan Jenisch, Hanne Sørensen und Jürg Oleas stellten sich nicht zur Wiederwahl.

Verwaltungsratspräsident Kim Fausing: «Es ist mir eine Ehre, die Nachfolge von Jan Jenisch als Verwaltungsratspräsident anzutreten. Ich möchte mich bei den Aktionärinnen und Aktionären herzlich für das Vertrauen bedanken, das Sie mir entgegenbringen. In seiner siebenjährigen Amtszeit als Verwaltungsratspräsident und CEO hat Jan Jenisch Holcim zu einem Unternehmen gemacht, das in puncto Finanzstärke, Nachhaltigkeit, Innovation und Unternehmenskultur führend ist. Im Namen des Verwaltungsrats möchte ich Jan unseren tiefen Dank für seine herausragenden Leistungen aussprechen. Unser Dank geht auch an unsere scheidenden Vorstandsmitglieder Hanne Sørensen und Jürg Oleas für ihre unschätzbaren Beiträge. Der Verwaltungsrat und ich freuen uns auf die Zusammenarbeit mit CEO Miljan Gutovic. Gemeinsam wollen wir an unser Rekordergebnis des Jahres 2024 anknüpfen und weiterhin Wertschöpfung für alle Stakeholder schaffen.»

Der Verwaltungsrat von Holcim besteht jetzt aus zehn unabhängigen Mitgliedern: Kim Fausing (Verwaltungsratspräsident), Philippe Block, Leanne Geale, Catrin Hinkel, Naina Lal Kidwai, Ilias Läber, Michael H. McGarry, Adolfo Orive, Claudia Sender Ramirez und Sven Schneider. Die Aktionärinnen und Aktionäre bestätigten die Wiederwahl der folgenden Mitglieder des Nominierungs-, Vergütungs- und Governance-Ausschusses von Holcim: Ilias Läber, Michael H. McGarry und Claudia Sender Ramirez. Leanne Geale wurde neu in den Nominierungs-, Vergütungs- und Governance-Ausschuss gewählt. Claudia Sender Ramirez wird den Vorsitz in diesem Ausschuss innehaben.

Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigten den Geschäftsbericht 2024 und den Jahresabschluss des Konzerns und der Holcim AG. Dem Vergütungsbericht 2024, dem Klimabericht des Unternehmens für das Jahr 2024 (dem vierten insgesamt) und dem Bericht zu nichtfinanziellen Belangen 2024 stimmten sie in Konsultativabstimmungen ebenfalls zu. In zwei separaten, verbindlichen Abstimmungen genehmigten die Aktionärinnen und Aktionäre den maximalen Gesamtbetrag für die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für den Zeitraum zwischen den Generalversammlungen 2025 und 2026 sowie den maximalen Gesamtbetrag für die Vergütung der Mitglieder der Holcim-Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2026.

Ernst & Young Ltd wurde zur Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025 ernannt. Die vollständigen Ergebnisse der Generalversammlung sowie die Reden des Verwaltungsratspräsidenten, des CEO und des CFO sind [hier](#) verfügbar.

## Über Holcim

Holcim ist ein weltweit führender Anbieter von innovativen und nachhaltigen Baulösungen mit einem Umsatz von CHF 26,4 Milliarden im Jahr 2024. Unsere 65'000 Mitarbeitenden engagieren sich für das Unternehmensziel, in unseren Regionen Fortschritt für Menschen und den Planeten zu schaffen und so zu einer Verbesserung des allgemeinen Lebensstandards beizutragen. In Partnerschaft mit unseren Kunden bieten wir eine sehr breite Palette an fortschrittlichen Lösungen – von den nachhaltigen Baustoffen ECOPlanet und ECOPlanet über unsere Kreislauftechnologie ECOCycle® bis hin zu den modernen Dach- und Dämmsystemen von Elevate.

Weitere Informationen sind verfügbar unter [holcim.com](https://www.holcim.com) sowie auf [LinkedIn](#).

Melden Sie sich [hier](#) für den Building Progress Newsletter von Holcim an.

## Wichtiger Haftungsausschluss – zukunftsgerichtete Aussagen:

Diese Medienmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der US-Wertpapiergesetze. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören alle Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, und solche, die sich auf unsere Absichten, Überzeugungen oder Erwartungen beziehen, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf: die künftige kommerzielle oder finanzielle Leistung oder die erwarteten Vorteile und Auswirkungen des Spin-offs oder den erwarteten Zeitplan für dessen Abschluss; die erwarteten Schwerpunktbereiche und Strategien von Amrize oder Holcim, um das Wachstum und die Profitabilität zu fördern und langfristigen Mehrwert für die Aktionäre zu schaffen; und alle anderen Aussagen über die künftige Betriebsführung, die erwarteten Geschäftsfelder, die geplanten Aktivitäten, das erwartete Wachstum, die Marktchancen, die Strategien und andere Erwartungen von Amrize oder Holcim.

Darüber hinaus gibt es auch keine Zusicherung, dass der Spin-off im angedachten Zeitplan abgeschlossen wird. Wir raten allen Anlegerinnen und Anlegern, sich nicht übermässig auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sollen durch Wörter wie «antizipieren», «erwarten», «beabsichtigen», «glauben», «planen», «können», «werden», «würden», «könnten», «sollten», «anstreben» und ähnliche Ausdrücke bzw. deren Verneinung kenntlich gemacht werden.

Diese Aussagen beruhen auf den derzeitigen Erwartungen und Überzeugungen der Geschäftsleitung und unterliegen einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den prognostizierten oder erwarteten Ergebnissen abweichen. Obwohl wir davon ausgehen, dass die den zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegenden Annahmen angemessen sind, können wir nicht zusichern, dass sich unsere Erwartungen erfüllen. Unter anderem die folgenden wichtigen Faktoren können zu einer Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von unseren zukunftsgerichteten Aussagen führen: 1) die Auswirkungen politischer, wirtschaftlicher und marktspezifischer Bedingungen sowie geopolitischer Ereignisse, 2) die unserer Geschäftstätigkeit zu eigenen logistischen und sonstigen Herausforderungen, 3) die Handlungen und Initiativen aktueller und potenzieller Wettbewerber, 4) die Höhe und Volatilität von Zinssätzen und anderen Marktindizes, 5) der Ausgang anhängiger Rechtsstreitigkeiten, 6) die Auswirkungen aktueller, ausstehender und künftiger Gesetze und Vorschriften und 7) die im Geschäftsbericht von Holcim, der auf ihrer Webseite ([www.holcim.com](https://www.holcim.com)) verfügbar ist, beschriebenen Risiken. Darüber hinaus kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die in dieser Medienmitteilung dargelegten Pläne, Initiativen, Ziele, Verpflichtungen, Erwartungen oder Aussichten erreicht werden können oder werden. Zu den anderen wichtigen Faktoren, die im Zusammenhang mit dem Spin-off von Amrize zu einer wesentlichen Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von Amrize von solchen zukunftsgerichteten Aussagen führen können, zählen unter anderem: Faktoren im Zusammenhang mit dem Risiko eines unerwarteten Scheiterns oder unerwarteter Verzögerungen beim Abschluss der notwendigen Massnahmen für die geplante Ausgliederung oder beim Erhalt der notwendigen Genehmigungen oder Zustimmungen Dritter zum Abschluss dieser Massnahmen; das Unvermögen von Amrize, einige oder alle der von der Ausgliederung erwarteten strategischen Vorteile oder Chancen zu erreichen; die Möglichkeit, dass Amrize infolge der Ausgliederung wesentliche Kosten und Ausgaben entstehen; der Umstand, dass Amrize auf keine eigene Geschichte als unabhängiges börsenkotiertes Unternehmen zurückblickt und dass die historischen und Pro-forma-Finanzinformationen von Amrize nicht unbedingt repräsentativ für die Ergebnisse sind, die es als separates börsenkotiertes Unternehmen erzielt hätte, und daher möglicherweise kein zuverlässiger Indikator für seine künftigen Ergebnisse sind; die Verpflichtung von Amrize, Holcim gemäss den im Zusammenhang mit dem Spin-off abgeschlossenen Vereinbarungen zu entschädigen, und das Risiko, dass Holcim die Verpflichtungen zur Entschädigung von Amrize gemäss solchen Vereinbarungen nicht erfüllt; die Möglichkeit, dass Amrize nach dem Spin-off gemäss geltendem Steuerrecht gegebenenfalls für bestimmte Steuerverbindlichkeiten von Holcim haftbar sein kann, falls Holcim diese Steuern nicht bezahlt; die Tatsache, dass Amrize Dienstleistungen, die sie gegenwärtig von Holcim bezieht, künftig möglicherweise von Dritten zu schlechteren Geschäftsbedingungen erhält; die Möglichkeit, dass nach dem Spin-off bestimmte leitende Angestellte und

Verwaltungsratsmitglieder von Amrize aufgrund ihrer früheren Positionen bei Holcim tatsächliche oder potenzielle Interessenkonflikte haben; potenzielle Schwierigkeiten bei der Aufrechterhaltung der Beziehungen zu wichtigen Leistungsträgern im Personal; sowie der Umstand, dass sich Amrize nicht mehr auf die Erträge, Vermögenswerte oder Cashflows von Holcim verlassen kann und dass Holcim keine Mittel zur Finanzierung des Umlaufvermögens oder anderer Liquiditätsbedarfe von Amrize bereitstellen wird.

Zusätzlich zum Geschäftsbericht von Holcim sollten die Leserinnen und Leser auch den Abschnitt «Risk Factors» in der Registrierungserklärung im Dokument «Form 10» zum Spin-off sorgfältig lesen, welches Amrize bei der US-Börsenaufsichtsbehörde SEC eingereicht hat. In der Registrierungserklärung im Dokument «Form 10» werden weitere wichtige Risiken und Ungewissheiten genannt und angesprochen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse erheblich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen.

Der Entwurf des SEC Registration Statement, der am 7. Mai 2025 eingereicht wurde, gibt die Informationen zum Zeitpunkt der Einreichung wieder und enthält möglicherweise nicht die aktuellsten Informationen. Der Entwurf des SEC Registration Statement ist Gegenstand weiterer Änderungen, die von Zeit zu Zeit veröffentlicht werden könnten. Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre sollten sich hinsichtlich der möglichen steuerlichen Auswirkungen der Sonderausschüttung an sie unter Berücksichtigung ihrer individuellen Situation an ihren Steuerberater wenden.

Die zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Dokument widerspiegeln die Einschätzung der Geschäftsleitung per heutigem Datum. Holcim übernimmt keine Verpflichtung (und lehnt jede Verpflichtung ab), diese Aussagen zu überarbeiten oder zu aktualisieren, um sie an zukünftige Ereignisse oder Umstände anzupassen. Wir geben keine Zusicherung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit der in dieser Medienmitteilung enthaltenen Aussagen bzw. Informationen. Diese Medienmitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar.

Übersetzung des englischen Originaltexts.